

An alle

geowissenschaftlich

Interessierten

Auskunft:

Dr. Robert Krickl
Geologische Bundesanstalt
Tel.: ++43-1-7125674
Email: robert.krickl@geologie.ac.at
www.geologie.ac.at



Geologische Bundesanstalt

Einladung

**Dienstag,
22. Februar 2022**

15.00 Uhr

**Digitale geologische Karten
erstellen leicht gemacht!**

**Ein (Q)GIS-Template
& Legendenstandards
für jedermann/jedefrau**

Mathias Steinbichler
(Geologische Bundesanstalt)

Der Veranstalter

Geologische Bundesanstalt (GBA)
Neulinggasse 38
1030 Wien
www.geologie.ac.at
www.facebook.com/geologie.ac.at
twitter.com/GeologischeBA

Zeit und Ort

Dienstag, 22. Februar 2022
15.00 s.t.

Der öffentliche Vortrag findet **ONLINE** statt und wird über die Plattform **Zoom*** übertragen. Bitte steigen Sie kurz vor Beginn über diesen Link ein:

<https://eu01web.zoom.us/j/69193676649?pwd=VnViSnhsNjNtUXo3VlNKUktjZ2JlUz09>

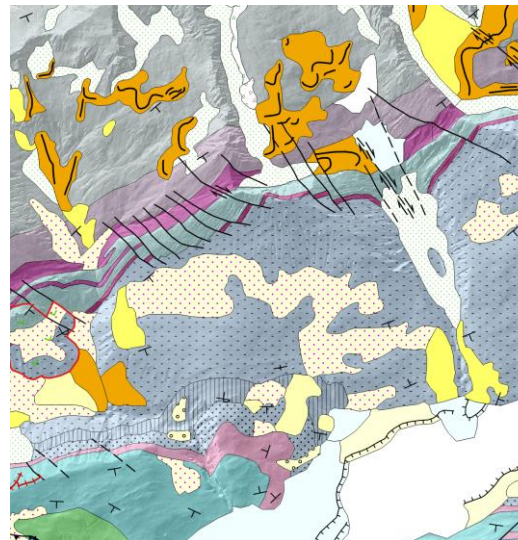
Im Anschluss an den Vortrag wird es die Möglichkeit für Fragen geben. Um diese zu stellen, benötigen Sie entweder eine Webcam, ein Mikrofon oder eine Tastatur zur Eingabe in den Chat.

*Eine kleine Einführung zur Verwendung von **Zoom** finden Sie hier:

<https://support.zoom.us/hc/de/articles/201362193-How-Do-I-Join-A-Meeting->

Der Vortragende

Mathias Steinbichler MSc. studierte Geologie an der Universität Wien und schloss dort im Jahr 2013 mit dem Schwerpunkt Quartärgeologie ab. Seit 2014 ist er an der Geologischen Bundesanstalt in der quartärgeologischen Landesaufnahme und Datenverwaltung der Landesaufnahme tätig. Ebenfalls seit 2014 ist er Lektor an der Universität Wien für digitale Geologie und Geoinformatik. In diesem Bereich bildet er sich ständig fort und hat im Jahr 2021 den Studiengang „UNIGIS-Professional“ auf der Universität Salzburg abgeschlossen.



Das Thema

Die GIS-Infrastruktur der GBA baut bei der Digitalisierung von analogen geologischen Karten sowie der digitalen Erstellung neuer geologischer Datensätze auf kommerzielle ESRI-Produkte auf. Dementsprechend sind die derzeitigen Work-Flows eng mit der Anwendung von ArcGIS verknüpft. Viele Daten werden jedoch von externen oder pensionierten Mitarbeiter*innen, Universitäten oder anderen fachlich-relevanten Quellen geliefert. Diesen Anwender*innen ist es oft nicht möglich oder zumutbar, eine ESRI-Lizenz für ihre Arbeit zu verwenden. Als probate Alternative kommt häufig die Open-Source-Software QGIS zum Einsatz. Basierend auf dem geologischen Datenmodell für die Landesaufnahme und bestehenden Templates wurde daher ein modernes Template für QGIS 3 aufgebaut. Dieses beinhaltet die relevanten Objektklassen samt ihren Beschreibungen und Wertelisten (Legenden) zur fachlichen Vereinheitlichung, die aus den bestehenden Datenbanken der GBA generiert werden. Zur GBA-konformen Darstellung in QGIS 3 wird der Standard-Symboldatensatz der GBA angeboten. Dieser Vortrag zeigt theoretische Hintergründe sowie die praktische Anwendung des QGIS 3-Templates – damit in Zukunft jede/jeder nach technischen und fachlichen GBA-Standards digitale geologische Karten erstellen kann.